

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTE - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKS LUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 30/12 ~

INTRO

Da herrscht doch weltweit ein immer lauter werdendes Mediengeschrei um irgendwelche religiösen oder politischen Sekten. Das Gefährlichste an denen sei ihr alles beherrschendes, vereinnahmendes und kontrollierendes Wesen. Ganz gut, wenn wir diesen Maßstab sogenannter Sektenexperten auch mal an all die uns wirklich vereinnahmenden Kräfte anlegen. Tut man das z. B. gerade einmal gezielt beim Durchlesen dieser S&G, kommt man zu dem unwiderruflich erschütternden Schluss: In was für einer gigantischen Sekte bin ich da bloß gelandet! Wie man sich daraus wieder befreit, erklären die Sektenexperten ansonsten eigentlich ganz nett ...

Ivo Sasek

Neue Überwachungsdimension in der Schweiz

ek. Der große Bruder wird auch in der Schweiz immer aktiver. Jetzt sind die Behörden einen wesentlichen Schritt weitergegangen. Auf der Autobahn von Frauenfeld in Richtung Zürich ist seit einigen Wochen eine neue Kamera in Betrieb. Radar-Geschwindigkeitsmessungen von Tempobolzern interessieren sie nicht! Jede Autonummer wird in Sekundenbruchteilen gefilmt und sofort mit allen Fahndungslisten etc. überprüft. Und gleichzeitig wird ein Lenkerbild geschossen. Die großflächige Überprüfung wird ohne Anfangsverdacht mittels Kennzeichen und biometrischer Auswertung vorgenommen. Von den Behörden wird die Anlage harmlos als Nummernschild-Scanner bezeichnet. Doch nichts entgeht

dem Scanner: Ob der Fahrer polizeilich gesucht wird, ob die Versicherung nicht bezahlt wurde oder ob der (meist) ausländische Fahrer frühere Bußen in der Schweiz nicht bezahlt hat – alles bringt er ans Licht ... Daher konnte in einer ersten Presseerklärung stolz mitgeteilt werden, dass mit dem Scanner in drei Wochen 12 Gesetzesbrecher festgestellt werden konnten. Wie aber genau geht das? Sobald das System einen Treffer landet, wird im Polizeikommando Alarm ausgelöst und das erstellte Foto sofort überprüft und interpretiert. Danach überprüft die Polizei auch, ob wirklich ein Gesetzesverstoß vorliegt. Polizeipatrouillen werden aktiviert, die „Täter“ sofort gestellt.

Quelle:

PHI Nr 17–18/2012 S. 137

**Man soll nie zuschauen, man soll Zeuge sein,
mittun und Verantwortung tragen.**

Antoine de Saint-Exupéry

Genderismus – ein neues Leitprinzip des 21. Jahrhunderts?

ah. Kaum jemand kennt das Wort, obwohl Genderismus seit 1999 entsprechend den Vorgaben der EU „Leitprinzip“ der deutschen Politik ist. Diese Lehre proklamiert als Freiheits- und Menschenrecht, dass der Mensch sein Geschlecht und seine sexuelle Orientierung frei wählen könne und solle. Die Kaderschmiede ist das „Gender-Kompetenz-Zentrum“ an der Berliner Humboldt-Universität, das mit Drittmitteln des Familienministeriums finanziert wird. Es geht dabei um die Schaffung des neuen Menschen für die „Schöne neue Welt“. Das meint geschlechtsvariable, bindings- und zügellose Menschen, die kaum mehr etwas anderes interessiert als ihre eigene Triebbefriedigung. Wer aber nimmt sich das Recht, in die tiefsten gewachsenen Normen des menschlichen Zusammenlebens einzugreifen und sogar einfachste biologische Grundsätze durcheinander zu bringen? Ist das ein Weg, die Menschheit gefügiger zu machen?

Quelle:

„Junge Freiheit“, Wochenzeitung
für Politik und Kultur
vom 21.09.2007, S. 4-7

Sexualzwang

mk./mb. Jugendlichen unter 16 Jahren Pornos zu zeigen, ist gemäß Strafgesetzbuch verboten, selbst für die eigenen Eltern. Der Dachverband für Männer- und Väterorganisationen (Männer.ch) will dies ändern. In einer Stellungnahme vom Oktober 2011 an den Bund fordert er, dass sich Eltern und geschulte Fachleute dabei nicht mehr strafbar machen. Sexualberater Bruno Wermuth steht dahinter: „Die Jugendlichen sollen lernen, mit pornografischen Darstellungen kompetent umzugehen. Auch Lehrer und Eltern sollen Pornografiekompetenz erarbeiten. Der Un-

terricht müsste begleitend zu den ersten Kontakten mit sexuellen Darstellungen stattfinden, also etwa ab der sechsten Klasse. Ab 12 Jahren muss in diesem Rahmen Pornografie behandelt werden. Das Problem ist, dass es heute grundsätzlich verboten ist, Jugendlichen Pornographie zu zeigen.“ Wollen wir wirklich unseren Kindern Pornobilder und –filme zeigen, um sie dadurch vor deren schädlichen Einflüssen zu bewahren? Auf die Frage, was falsch daran sei, wenn Eltern ihre Kinder aufklären, meint Wermuth: „Gar nichts. Problematisch ist es, so zu tun, als ob die Eltern

die einzige Instanz für dieses Thema wären. Die Kinder sind nicht Eigentum der Eltern ...“ Als wessen Eigentum sollen sie dann aber künftig zu gelten haben? Eigentum etwa der Sexualpädagen und des Staates, der Pornoindustrie oder gar pädophiler Drahtzieher? Der Griff nach unseren Kindern wird immer dreister. Wann werden wir auf und stellen uns mit allen legalen Mitteln gegen solche zerstörerischen Forderungen?

Quelle:

<http://www.20min.ch/leben/dossier/herzsex/story/-Ab-der-sechste-Klasse-gehoeren-pornos-in-den-Unterricht-28241953>

**Was immer in sich
widerspruchslos und
innerlich wahr ist,
das ist so einfach,
dass ein
Kind es versteht.**
Walther Rathenau

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Kinder brauchen Mütter

pb. Im Vergleich zur ehemaligen BRD treten im Osten Deutschlands Lern- und Verhaltensprobleme bei Kindern und Jugendlichen deutlich häufiger auf. Auch seelische Krankheiten, Beziehungsnot in der Partnerschaft sowie Schwierigkeiten, die Eltern mit ihren kleinen und großen Kindern haben, sind im Osten weiter verbreitet. Es besteht kein Zweifel darüber, dass dies im Zusammenhang mit drei Krippengenerationen im Osten Deutschlands zu sehen ist. Das erlittene Liebesdefizit in der frühkindlichen Phase zwischen Eltern und Kindern fordert seinen Tribut.

Die seit 1991 laufende NICHDS-Studie in den USA kommt zum gleichen Ergebnis für Kinder, die sich mindestens 10 Stunden pro Woche in einer Krippe aufhielten. Je früher und je länger Kleinkinder in Krippen betreut wurden, desto aggressiver und ungehobener sind sie, völlig unabhängig vom Familienhintergrund und sogenannter hochqualitativer Gruppenbetreuung. Dies wird auch von den Lehrern in der Grundschule bezeugt.

Quelle:

Zeitschrift Mitwissen Mittun Infobrief Nr. 21, S. 12-14

Tel Aviv: Demonstration gegen Angriff auf den Iran

uw. In Tel Aviv haben mehrere Hundert Menschen gegen Überlegungen der israelischen Regierung demonstriert, den Iran anzugreifen. Die Menge appellierte an Ministerpräsident Netanjahu und Verteidigungsminister Barak, besser zurückzutreten, als das Leben israelischer Bürger in Gefahr zu bringen. Einheimische Medien hatten berichtet, dass Barak und Netanjahu einen Angriff noch diesen Herbst in Erwägung ziehen. Damit solle verhindert werden, dass der Iran eine Atomwaffe entwickelt. Teheran hält an seinem Ehrenwort fest, die Kernenergie nur für friedliche Zwecke zu nutzen.

Quelle:

DLF-Nachrichten, 12.08.2012, 23:02

Weil Syrien sich der neuen Weltordnung widersetzt ...

sj. Der französische Filmemacher Soral sagt aus: Ich war zweimal in Syrien und sage Ihnen, was alle unabhängigen Beobachter antworten, die sich dort selbst ein Bild gemacht haben: Wir sind Zeugen des Versuchs, ein Regime zu stürzen, das noch nicht der neuen Weltordnung unterworfen ist, eines Umsturzversuchs, der sich auf weit mehr ausländische Akteure (bewaffnete al-Qaida-Söldner, geführt von türkischen, katarischen und sogar englischen und französischen Elitekommandos) als auf inländische Gegner stützt. Diese gibt es selbstverständlich auch, vor allem die sunnitischen Muslime im Norden des Landes.

Wir sind Zeugen eines Umsturzversuchs, der einem Programm zur brutalen Neuordnung der arabisch-muslimischen Welt nach

dem libyschen Muster folgt. Und der im Augenblick, anders als in Libyen, infolge der konsequenten Unterstützung, die Russland und China bis jetzt trotz des Drucks leisten, nicht zum Ziel kommt.

Die offiziellen westlichen Berichterstattungen sollen nach Soral nichts als Kriegspropaganda sein, die absolut nicht mit der Wirklichkeit korrespondiere. In Wahrheit sollen bewaffnete Gruppen von vom Ausland bezahlten Söldnern jenen Teil der Bevölkerung terrorisieren und töten, die mehrheitlich „pro Assad“ eingestellt sind, um dieses einst ruhige und relativ gut florierende Land in einen Bürgerkrieg zu stürzen und daraus einen neuen Irak zu machen.

Quelle:

Nationalzeitung, 17.2.2012

Kernenergie ohne Radioaktivität – Lithium statt Uran

Heinz Werner Gabriel ist Diplom-Ingenieur für technische Physik und war tätig bei Planung, Bau und Betrieb von fünf Kernkraftwerken. Weiter leitete er Projekte zur Entwicklung von sicherheitstechnisch verbesserten Reaktoren und nuklearen Wiederaufbereitungsanlagen. Er sagt, dass die Frage an Wissenschaftler, ob man Kernkraftwerke bauen kann, die keine Radioaktivität produzieren, praktisch immer mit „Nein!“ beantwortet wird. Diese Bewertung entspreche jedoch nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Wird an Stelle des bisher verwendeten Kernbrennstoffes Uran der inaktive Brennstoff Lithium verwendet, so entsteht bei der gezielten Spaltung Energie ohne Radioaktivität! Die Spaltung von Lithium ist seit 1932

bekannt. Dokumente und Patente zum Einsatz von Lithium liegen seit 1955 bzw. 1975 vor. Lithium-Reaktoren mit Stromerzeugungskosten von fünf Cent/KWh könnten in einer geschätzten Bauzeit von fünf Jahren errichtet werden, sofern die praktischen Erfahrungen in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Es handelt sich hier also um keine neue Erfindung, sondern um den praktischen Einsatz längst bekannter Erkenntnisse. Die Frage, warum als Spaltstoff bevorzugt Uran Verwendung fand, beantworten immer mehr Kenner so: „Uran ist waffentauglich, Lithium wegen der fehlenden Kettenreaktion nicht.“

Quelle:

Originaltext,

Politik heute – Nachrichten aus Politik und Wirtschaft, Ausgabe 2/2012

**Der Mensch ist so dumm und baut sich Atomkraftwerke.
Keine Maus auf der Welt würde so lebensmüde sein
und sich eine Mausefalle bauen!**

unbekannter Autor

EU bedrängt indische Straßenhändler

vg. Die EU fordert von Indien, dass es europäischen Einzelhandelsketten die Eröffnung von Supermärkten in Indien erlaube. Hierbei stehen sich allerdings massive Interessen europäischer Konzerne und der Überlebenswunsch von Millionen indischer Kleinstgewerbetreibender gegenüber. Im Falle einer Markttöffnung käme es innerhalb von fünf Jahren zu einer 20fachen Ausdehnung der Supermärkte im Land mit der Folge, dass 2,9–5,7 Mio. Arbeitsplätze zerstört würden. Leidtragende wären vor allem Straßenhändler, die wegen geringer Bildung und fehlender Ressourcen kaum andere Einkommensmöglichkeiten haben. Millionen Menschen liefen Gefahr, in extreme Armut abzurutschen.

Die EU und insbesondere die Deutsche Bundesregierung drängen außerdem auf Öffnung des indischen Milch- und Geflügelmarktes für europäische Exporte. Über 14 Mio. indische Bauern leben jedoch von der Milcherzeugung ... noch!

Quelle:

www.indienaktuell.de/magazin/geplantes-handelsabkommen-bedroht-recht-auf-nahrung-in-indien-22066/

Schlusspunkt •
Passt dir irgendetwas an der S&G nicht, dann mach sie einfach besser. Mit bloßer Kritik allerdings wird sie das noch nicht sein. Bevor du aber bessere Artikel bearbeitest, lerne akzeptieren, dass vielleicht gerade der Deinige dann wieder irgendjemand anderem nicht ganz passt. Das Verständnis, das du dann gerne von demjenigen hättest, schenke der S&G schon heute.
Ivo Sasek

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 23.8.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein